



Sanfter Winter im Südtirol

Schneeweiss entschleunigt – die Stille der verschneiten Berglandschaft verspricht Oasen der Ruhe und Entspannung. Wer mit sanfter Mobilität anreist, genießt das Winterwunderland erst noch mit gutem Gewissen.

Bern, im Dezember 2022. Wo gelingt es besser, den Alltagsstress hinter sich zu lassen, als in einer frisch eingeschneiten Naturlandschaft – ringsherum nichts als weisse Stille. Sanfte Winteraktivitäten wie Schneeschuhlaufen, Winterwanderungen aber auch Skitouren bieten sich an, Südtirols ruhige Seite abseits vom Pistenrummel kennen zu lernen. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl, um die Winterausflugsziele möglichst emissionsfrei zu erreichen. So steht nachhaltigen Ferien nichts mehr im Weg und es heisst nur noch Geniessen – ob sportlich-aktiv, kulinarisch-schmackhaft oder genussvoll-entspannend.

Wanderung am Sonnenberg: Die winterliche Natur zwischen Latsch und Martelltal im Vinschgau ist ein wahres Paradies für Schneeschuhwanderungen. Die kleine Dolomitenblick-Runde führt als einfache Höhenrundtour am Fusse der Vermoispitze auf abwechslungsreichen Waldwegen Richtung Osten zum Aussichtspunkt, wo eine schöne Lichtung zum Rasten einlädt und einen atemberaubenden Panoramablick auf die sagemuwobenen Kalkgiganten freigibt. Über die Rossböden und das Alpl St. Martin führt der Weg zurück zum Gasthaus Bergstation St.Martin, wo köstliche Südtiroler Speisen als Belohnung auf die Schneeschuhläufer warten. Für eine nachhaltige Anreise benutzt man den Zug bis Latsch und ist von dort in wenigen Minuten bei der Talstation der Seilbahn St.Martin im Kofel, die einen zum Ausgangspunkt der Rundwanderung bringt.

Schneeschuhwandern in den Bergsteigerdörfern – Fernab der Tourismuszentren des Gadertals liegt das ladinische Bergsteigerdorf Lungiarü (dt. Campill) in den westlichen Südtiroler Dolomiten. Umgeben vom Naturpark Puez-Geisler, verfügt es über eindruckliche Naturschätze und gewährt einen guten Einblick in die ladinische Kultur. Ein tolles Wintererlebnis ist eine Schneeschuhwanderung auf den Piza de Medalges von Lunigiarü. Die auch bei Einheimischen beliebte Tour eröffnet wunderbare Ausblicke zur Puezgruppe, zum Pütia/Peitlerkofel und zu den Gipfeln im Naturpark Fanes-Sennes. Wer den Blick nicht von diesem herrlichen Dolomitenpanorama losreissen kann, dem sei eine Einkehr in der Hütte Ütia Ciampicis empfohlen, um die Sonne vor dem Abstieg bei hausgemachten Spezialitäten der Südtiroler und Ladinischen Küche zu geniessen. Auch in Matsch, dem ersten Bergsteigerdorf Südtirols, findet man Ruhe und herrliches Wetter beim Schneeschuhlaufen und Winterwandern.

Die in der Initiative Bergsteigerdörfer vereinten Orte bemühen sich besonders um Gäste, die ohne eigenes Motorfahrzeug anreisen. Als Mitglieder des Tourismusverbandes schenken die Partnerbetriebe den Gästen die Mobilcard Holidaypass, mit welcher sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel im Südtirol uneingeschränkt genutzt werden können.

Eine wahre Oase der Ruhe auf der Villanderer Alm – Winterwandern im Eisacktal bietet atemberaubende Momente im Schnee: Weiss überzuckerte Gipfel und Wälder säumen die Almen und laden ein zu ruhigen und erholsamen Stunden im Freien. Die endlose Winterlandschaft und der glitzernde Schnee machen den Zauber dieses Winterwunderlands aus. Wer müde oder hungrig ist, findet in den Hütten entlang des Weges sein Glück. Einen extra Frischekick gibt's beim Biwak Camp auf der Villanderer und Latzfonser Alm. Vom 23. Dezember bis 19. März bringt der kostenlose Ski- und Winterwanderbus Gäste direkt von ihrer Unterkunft in die Wintererlebnisgebiete.

Die Stille der Winternacht: Der Winter rund um die Seiser Alm präsentiert sich in märchenhafter Atmosphäre und lädt zu originellen Genuss- und Entspannungsmomenten abseits der Piste ein. Die Magie des Vollmondes erlebt man etwa bei einer geführten nächtlichen Wanderung von Kastelruth Richtung St. Valentin; spannende Sagen und Legenden runden dieses geheimnisvolle Nachterlebnis ab. Die umweltfreundliche Anreise erfolgt am besten mit dem Bus Seiser Alm & Umgebung.

Für ganz besondere Berg-Nächte sorgt das Programm «Special Dolomites Nights» in der Region Gröden etwa mit einer abendlichen E-Fatbike Tour, Langlaufen bei Mondschein, einer Schneeschuhnacht mit Hüttenabend oder auch mit Nachtrodeln auf der Seiser Alm. Gäste der Mitgliedsbetriebe der Grödner Tourismusvereine erhalten exklusiv die Val Gardena Mobil Card, mit welcher sie kostenlos alle Busse nutzen können.

NACHHALTIG INS SÜDTIROL REISEN

Kein Verkehrsmittel ist grüner als die Bahn, um ins Südtirol zu kommen. Dank der zahlreichen Zugverbindungen ist die Anreise mit der Bahn auch praktisch und bequem. In der Region selbst bieten moderne und gut vernetzte Regionalzüge nahtlose Anschlüsse zu den weiteren Zielorten. Mit dem Südtirol Guest Pass oder der Mobilcard erhalten Gäste unbegrenzten Zugang zum gesamten öffentlichen Nahverkehr. Mehr dazu unter: www.suedtirol.info/anreise/mit-dem-zug

ÜBER SÜDTIROL

Südtirol ist ein Land voller Kontraste. Die nördlichste Provinz Italiens vereint alpine Bodenständigkeit mit mediterraner Lebensart und 300 Sonnentagen im Jahr, Liebe zur Natur mit kultureller Vielfalt, geliebte Traditionen mit Mut zur Innovation. Herzhafte Knödel stehen neben raffinierten Pastagerichten auf der Karte, zum Frühstück gibt's jeden Tag eine andere Pistenabfahrt und am Abend den Aperitif unter Palmen. Die Bestellung erfolgt auf Deutsch, während die Tischnachbarn klangvoll italienisch sprechen. Das Lebensgefühl spiegelt die kontrastreiche Landschaft wider: Sanfte Kulturlandschaften mit Weinreben oder Apfelmärgeln stehen Wäldern aus Latschenkiefern oder schroffen Felsen gegenüber und das spektakulärste Naturschauspiel präsentiert sich auf der schönsten Freilichtbühne der Alpen, dem Unesco-Welterbe Dolomiten.

WEITERFÜHRENDE LINKS



Facebook: www.facebook.com/altoadige.suedtirol #Suedtirol



Instagram: www.instagram.com/visitsouthtyrol @visitsouthtyrol #Suedtirol



Twitter: twitter.com/suedtirol_info #Suedtirol



Seiser Alm Marketing©Werner Dejori

Weitere [Bilder in High Resolution zum Download](#)

PRESSEKONTAKT

IDM Südtirol - Alto Adige

Norman Libardoni

PR Schweiz

Schlachthofstrasse 73 / Via del Macello, 73

I-39100 Bozen / Bolzano

T +39 0471 094 103

norman.libardoni@idm-suedtirol.com

suedtirol.info/de

PR AGENTUR SCHWEIZ

Gretz Communications AG

Gere Gretz und Ursula Krebs

Zähringerstrasse 16, 3012 Bern

T +41 31 300 30 70

info@gretzcom.ch